



LUDWIG-
MAXIMILIANS-
UNIVERSITÄT
MÜNCHEN

JURISTISCHEN FAKULTÄT
DER DEKAN



Liebe Studierende, liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, liebe Kolleginnen und Kollegen,

der Corona-Virus stellt uns alle in unserem persönlichen Leben vor ungeahnte Herausforderungen und hat leider auch auf den Fakultätsbetrieb erhebliche Auswirkungen. Mit der heutigen Ausrufung des Katastrophenfalls für ganz Bayern und den damit verbundenen Maßnahmen der Bayerischen Staatsregierung ist es unmöglich geworden, die Schwerpunktklausuren im geplanten Zeitraum 31.3. – 2.4.2020 stattfinden zu lassen. Das ist sehr bedauerlich, weil es notwendigerweise Auswirkungen auf viele Studien- und Prüfungsplanungen haben wird.

Auch die Schließung der Bibliotheken und der Gebäude beeinträchtigt das Lernen und Forschen massiv. Es ist uns sehr bewusst, dass dies gerade die Studierenden in der Prüfungsphase besonders empfindlich trifft. Wir haben uns deshalb in den vergangenen Tagen intensiv darum bemüht, schonende Ausgleichslösungen zu finden, um diese Belastungen zumindest abzufedern. Insbesondere haben wir für viele Situationen erweiterte und unkomplizierte Rücktrittsmöglichkeiten vorgesehen. Hinweise hierzu finden Sie unter https://www.jura.uni-muenchen.de/aktuelles/mitteilungen/corona_aktuell/index.html.

Zugleich möchte ich aber auch um Verständnis dafür werben, dass es uns leider nicht möglich ist, alle negativen Auswirkungen der Corona-Krise auf unsere Prüfungen zu korrigieren. In manchen Fällen würden Maßnahmen des Prüfungsamts notwendigerweise neue Ungleichheiten schaffen. Das gilt namentlich für die Frage nach einer Verlängerung der Bearbeitungszeit für schon ausgegebene Themen in Schwerpunktbereichsseminaren. Hier sind die individuellen Situationen so unterschiedlich, dass eine gleichheitskonforme Verlängerung nicht möglich ist. Wir sind uns der damit verbundenen individuellen Härten bewusst, sehen aber leider keine Abhilfemöglichkeit, die nicht neue Probleme schaffen würde.

Wir werden uns auch in den nächsten Tagen und Wochen darum bemühen, die Auswirkungen der Corona-Krise auf den Lehr- und Prüfungsbetrieb so gering wie möglich zu halten. So werden wir an den Beck-Verlag herantreten, um über erweiterte Heimzugangsmöglichkeiten für Beck-Online zu sprechen. Sobald die Bibliotheken wieder öffnen, werden wir das uns Mögliche tun, um allen denjenigen, die im Moment kein Thema für die Schwerpunktbereichsseminararbeit erhalten können oder aufgrund der derzeitigen Situation von der laufenden Bearbeitung zurückgetreten sind, noch die Teilnahme an einem Schwerpunktseminar im Sommersemester 2020 zu ermöglichen. Sobald feststeht, wann ein regulärer Universitäts- und damit auch Prüfungsbetrieb wieder möglich sein wird, werden wir Sie über das weitere Vorgehen informieren. Bitte besuchen Sie daher regelmäßig die o.g. Internetseite.

Mit freundlichen Grüßen,

Prof. Dr. Christian Walter
Dekan